

Lunula, eine Figur, die von zwei Bogen zweier Kreise eingeschlossen wird, dergestalt, daß die Figur einem halben Mond oder Mondsviertel ähnlich wird.

Luppe, ein unförmliches Stück geschmolzenen Eisens von circa 100 Pfunden.

Luppenfeuer, eine Art hoher Ofen zum Schmelzen des Eisensteins.

Lustgärten, eine Benennung derjenigen Gärten, die bloß zum Vergnügen dienen.

Lusthaus, ein kleines Gebäude in einem Garten, der Ruhe und dem Vergnügen gewidmet.

Lustschloß, ein Landhaus (Villa).

Luststücke, künstliche Blumenbeete in einem Garten, in Form von Arabesken u. dgl.

Luxor, ein Dorf in der Nähe der berühmten Ruinen von Theben, bekannt durch den Obelisk, den die Franzosen im Jahr 1832 von dorthier nach Paris schafften und daselbst aufstellten. Diese colossale Granitmasse hat von diesem Dorfe den Namen Obelisk von Luxor erhalten.

Lyceum, war eine öffentliche Anstalt für den Unterricht und die Bildung der Jugend zu Athen. Sie lag vor der Stadt am Ufer des Illyssus und war dem Apollo Lycius heilig, daher ihr Name.

Jetzt versteht man unter Lyceum eine jede Schule für die wissenschaftliche oder gelehrte Bildung.

Lysis (Simam, Cymaise) s. Kehlleiste.

M.

Maas (Mensura), eine gewisse Größe, die man als bekannt annimmt, um zu untersuchen, wie vielmal dieselbe in einer andern Größe enthalten ist. Das Maas ist demnach die Einheit des zu Messenden und muß eine Ähnlichkeit oder Uebereinstimmung mit der Form der zu messenden Größe haben. Linien können nur durch Linien gemessen werden — Flächen nur durch Flächen — Körper nur durch Körper. Es folgt aber hieraus nicht, daß man sich beim Geschäft des Messens nicht auch der Linien bedienen könne, um Flächen und Körper zu messen, da eine Fläche durch Linien und ein Körper durch Flächen bestimmt werden kann. Als Einheit des Flächenmaases bedient man sich gewöhnlich des Quadrats, bei den Körpern gebraucht man den Würfel. S. hierüber die Artikel Flächenmaas, Körpermaas.